



ASTA Association Suisse de Tir à l'arc
SBV Schweizer Bogenschützen-Verband
ASTA Associazione svizzera di Tiro con l'Arco
Mitglied/Membre FITA (Fédération Internationale de Tir à l'arc)

Voraussetzung zur Erlangung des Diploms als National-Schiedsrichter und Internationaler Schiedsrichter

Jedes Mitglied des SBV kann Schiedsrichter werden, vorausgesetzt, dass es während mindestens 3 Jahren Mitglied eines Bogenschützen-Vereins sowie Mitglied des SBV ist.

Die Interessenten schreiben sich beim Chef-Schiedsrichter ein.

Die Technische Kommission organisiert einen Kurs, unter der Voraussetzung, dass sich mindestens 5 Interessenten eingeschrieben haben. Der Kurs wird in deutscher oder französischer Sprache gehalten.

Die Einschreibebgebühr für den Schiedsrichterkurs wird gemäss dem Tarif SBV erhoben. Es handelt sich hier um eine Vorauszahlung für die Ausbildung während 2 Jahren. Inbegriffen sind die Aufenthalte in Magglingen, das Kursmaterial, das Diplom, die Identitätskarte sowie das Schiedsrichterabzeichen.

Die Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter dauert 2 Jahre und kann im Falle einer Nicht-Eignung des Kandidaten zu jeder Zeit abgebrochen werden. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Kursgeldes.

Der Interessent ist während dem 1. Jahr als Kandidat und während dem 2. Jahr als Aspirant eingeschrieben. Der Aspirant hat die gleichen Rechte wie die Schiedsrichter.

Der Kandidat, der Aspirant und der Schiedsrichter verpflichtet sich jährlich mindestens 2-3 Turniere, sei es FITA, INDOOR, FIELD oder PARCOURS zu leiten oder zu verfolgen.

Der Kandidat, der Aspirant oder der Schiedsrichter wird gemäss dem Tarif SBV für seinen Einsatz entschädigt. Im ersten Jahr (Kandidat) werden nur die Reisespesen vergütet.

Die Weiterbildungskurse für Schiedsrichter stehen auch den Kandidaten sowie den Aspiranten offen.

Die Schiedsrichter, die Kandidaten sowie die Aspiranten treffen sich mindestens einmal jährlich zu ihrer Versammlung.

Nationaler Schiedsrichter

Die Kandidaten (1. Jahr) werden gemäss folgender Aufstellung ausgebildet:

Theorie:

- ◆ Studium der Fita-Reglemente, speziell OUTDOOR und INDOOR
- ◆ Studium der Schweizerischen Turnierreglemente
- ◆ Auslegung der Reglemente mittels audiovisueller Methoden
- ◆ Simulation im Schulraum der Praxis, Materialkontrolle, Winkelmessen, Wertungsentscheid mit der Lupe etc.
- ◆ Aushändigung einer schriftlichen Zusammenfassung des Kurses
- ◆ Instruktion in speziellen Aufgaben der Schweizer Schiedsrichter (Rapporte etc.)
- ◆ Vertrautmachung mit der Funktion des Schiedsrichters
- ◆ Teilnahme an der alljährlichen Schiedsrichterversammlung

Praxis:

- ◆ Teilnahme an 2 oder 3 Turnieren unter der Leitung eines Schiedsrichters
- ◆ Kontrolle des Schiessgeländes, Messen der Winkel, der Distanzen sowie der Neigung der Scheiben und Kontrolle der Sicherheit
- ◆ Detaillierte Erklärungen bei der Ausübung der Materialkontrolle
- ◆ Kontrolle des Turnierablaufs
- ◆ Ueberwachen von Turnierunterbrüchen (Sehnenwechsel, etc.)
- ◆ Wertungsbestimmung mit der Lupe unter Anleitung des Schiedsrichters
- ◆ Ueberwachung der Standblätter
- ◆ Vorstellung der Kandidaten an die Organisatoren

Die Aspiranten (2. Jahr) werden gemäss folgender Aufstellung ausgebildet:

Theorie:

- ◆ Wiederholung des Programms der Kandidaten sowie Einführung in das FIELD-Schiessen
- ◆ Schriftliche sowie mündliche Prüfung betreffend der Reglemente INDOOR, OUTDOOR und FIELD
- ◆ Teilnahme an der alljährlichen Schiedsrichterversammlung und Weiterbildungskursen für Nationale Schiedsrichter

Praxis:

- ◆ Repetition des Programmes der Kandidaten mit erhöhter Entscheidungskompetenz
- ◆ Wertung von Punkten
- ◆ Unterschrift bei FITA-Sternen

Der neue Schiedsrichter wird sodann an der darauffolgenden Delegiertenversammlung ernannt und erhält sein Diplom, eine Identitätskarte sowie das Schiedsrichterabzeichen.

Internationaler Schiedsrichter:

Jeder Nationale Schiedsrichter kann nach mindestens 2-jähriger Ausübung seines Amtes den Antrag stellen, internationaler Schiedsrichter zu werden.

Der Interessent reicht schriftlich zuhänden des Zentralvorstandes eine Anfrage ein und füllt die dafür vorgesehenen Formulare aus.

Der Zentralvorstand entscheidet über die Weiterleitung der Kandidatur des Interessenten. Der Zentralvorstand leitet mittels eines Begleitschreibens die Formulare zuhänden der FITA weiter.

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs und Bestehen der Prüfung bleibt ein Bewerber wenigstens 2 Jahre Schiedsrichter Kandidat, auf jeden Fall bis er an einer internationalen FITA Veranstaltung teilgenommen hat, welche von Internationalen Schiedsrichtern geleitet wird. Bei solchen Veranstaltungen wird er durch einen erfahrenen Internationalen Schiedsrichter betreut, welcher dem Schiedsrichterkomitee einen Bericht über die Fähigkeiten des Kandidaten, seine Kenntnisse und Anwendungen der FITA Regeln und Verfahrensweisen abgibt. Die Lizenz für Internationale Schiedsrichter und Kandidaten gilt in der Regel von einer Scheibenweltmeisterschaft zur nächsten. Für weitere Einzelheiten siehe Anhang 3, Buch 1.

12.2001/JK